



Legende

- Untersuchungsgebiet
- Eingriffsbereich Abgrabung
- Ausgleichsfläche 'Puhleward'

Schutzgut Tiere und biologische Vielfalt - Vegetation

Bestand und Bewertung

- Gesetzlich geschützte Biotope mit sehr hoher Schutzwürdigkeit/Empfindlichkeit

Biotypencodes

AE	Weidenwald	FG	Abgrabungsgewässer
BA	Feldgehölz	FN	Graben
BBO	Gebüsch, Strauchgruppe	FO	Fluss
BDO	Hecke	GF	Vegetationsnahe oder -freie Bereiche
BG3	Gehölzstreifen	HA0	Acker
BE	Ufergehölz	HB	Ackerbrachen
BF	Baumreihe / Baumgruppe	HJ	Garten
BF3	Einzelbaum	HK3	Streuzwische
BG3	Kopfbäum	HK4	Obstbaumplantage mit Niederstamm
BH	Aleken	HM	Grünanlage / Park
CF	Röhricht	K	Saum-, Ruderal- und Hochstaufenfluren
EA	Intensivweide	SB	Wohnbauflächen
EB	Intensiv(mäh)weide	SB5	Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche
EC	Fachweisse / -weide oder Nassweisse / -weide	SC	Siedlungsflächen, Gewerbegebiete
ED	Magereisse / -weide	VA	Straßenbegleitgrün
EE1	Brachgefällenes Intensivgründland Weisse	VB7	Unversiegelte Wege
EE2	Brachgefällenes Intensivgründland Weide	VFO	Versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
FC	Alarm / Altwasser	VF1	Teilversiegelte Flächen (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)
FD	Kleingewässer		

Codes zum Anteil lebensraumtypischer Baumarten

- 30 Lebensraumtypische Baumartenanteile 0-30%
- 50 Lebensraumtypische Baumartenanteile 30-50% e 0-30%
- 70 Lebensraumtypische Baumartenanteile 50-70% e 30-50%
- 90 Lebensraumtypische Baumartenanteile 70-90% e 70-90%
- 100 Lebensraumtypische Baumartenanteile 90-100% e 90-100%

Codes der verwendeten Zusatzattribute

ace	wildkrautreich auf nährstoffarmen Böden
aci	intensiv, Wildkräutern weitgehend fehlend
ed	Einsaatrasen mit Nutzpflanzen
ed2	Ackerwildkräuterrasche auf nährstoffreichen Böden
g	Strukturen gut ausgeprägt
g	mehrfach, kein regelmäßiger Fortschritt (+Überhälter ab 50 cm BHD)
kb1 (bc)	Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
m	Rasenfläche, intensiv genutzt
mc1	Barkette, Mittelstreifen
mr3	Straßenböschungen ohne Gehölzbestand
ms	Stadtböschungen mit Gehölzbestand
neo1	mit < 25 % Anteil Störzeigern (Neophyten/ Nitrophyten)
neo2	mit > 25 - 50 % Anteil Störzeigern (Neophyten/ Nitrophyten)
neo3	mit > 50 % Anteil Störzeigern (Neophyten/ Nitrophyten)
neo4	mit > 50 - 75 % Anteil Störzeigern (Neophyten/ Nitrophyten)
neo5	mit > 75 % Anteil Störzeigern (Neophyten/ Nitrophyten)
o2	mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation
sb3	Unversiegelter Weg auf nährstoffreichen Böden
la	starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm)
la-11	starkes (la) bis sehr starkes (la11) Baumholz, BHD ≥ 50 - 80 cm

- sehr gering oder gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

Pflanzenarten mit hoher Schutzwürdigkeit

- KF Kleines Flohkräut (Pulicaria vulgaris)

Vorbelastung

- Sinkende Grundwasserstände durch Solenerosion, Klimawandel und intensive landwirtschaftliche Nutzung
- Intensive landwirtschaftliche Nutzung

Risiken + Konflikte

- Inanspruchnahme von gesetzlich geschützten Biotopen mit sehr hoher Schutzwürdigkeit / Empfindlichkeit
- Verlust lebensraumtypischer Bäume mit sehr hoher Schutzwürdigkeit / Empfindlichkeit

Herstellung auf Grundlage von Geodaten des Landes NRW (2020)
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (<https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>)
<https://open.nrw.de/geoportal/ogd/wmts>

Auftraggeber:	HÜLSKENS GMBH & Co. KG Hülksstraße 4 - 6 D - 46483 Wesel	HOLEMANS Niederrhein Vor dem Rheintor 17 D - 46459 Rees
Auftragnehmer:	OEKOPLAN Ingenieure GmbH & Co. KG Koepenweg 2a D - 46499 Hamminkeln	
Projekttitel:	Abgrabung Reeser Welle	
Plantitel:	Karte 2a: Schutzgut Tiere und biologische Vielfalt - Vegetation	
Zeichner: HEB	Datum: März 2022	Archiv-Nr.: 200020
	Plan-Nr.: UVP 2a	1 : 5.000 914 x 594 mm